Vreni Weibel

UNTERWEGS IM ZÜRCHER CHREIS VIER

Bitte frankieren

Stutz Druck AG
Einsiedlerstrasse 29
Postfach 465
8820 Wädenswil

UNTERWEGS IM ZÜRCHER CHREIS VIER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Die Chance 6
Neuanfang 7
Mein erster Arbeitstag 8
Der Alltag im Büro 9
Der erste Tag als Zustellbeamtin 10
Vorführung bei der Polizei 12
Mein eigenes Zustellgebiet 13
Paradiesvogel 15
Das Haus mit dem Ungeziefer 17
Ein Berg mit tiefem Abgrund 18
Lieber Herr Willy 20
Der Inder 22
Abklärungen im Büro 24
Was auf der Zunge brennt 25
Eine neue Erfahrung 26
Sehnsucht und Träume 29
Die Bar als Informationsstelle 30
Die Qualifikation 32
Ein feucht-fröhlicher Morgen 34
Zustellung im Gefängnis 35
Der gekaufte Schweizer Pass 36
Die Ausweisung mit dem Aquarium 37
Das gepflegte Haus 39
In der alten Kneipe 41
Die einsame letzte Reise 43
Ich bin Hans, dein Arzt 45
Der alte Mann und die Katze 48
Die Rache im Milieu 51
Der gestohlene Weihnachtsschmuck 54
Der heilige Antonius 56
Der Hundebesitzer 58
Die unberechenbare Gewalt 61
Das anvertraute Findelkind 64
Das doppelte Spiel 67
Der geerbte Staubsauger 70
Die verschmähten Rosen 72
Die Aussprache 73
Der geplatzte Traum 75
Der besetzte Lift 78
Die schöne Hanfpflanze 80
Die gestohlene Kindheit 81
Sucht und Schwangerschaft 84
Der Übersetzer ist mein Sohn 87
Der ausgewechselte Zylinder 88
Nicht ich bestimme meinen Weg 90
Wir sammeln für ein Kinderbett 92
Zwetschgen und Gefängnis 94
Heimweh schmerzt so sehr 96
Die friedlichste Ausweisung 98
Familiennachzug 100
Der Schlüssel in der Socke 101
Der Mann mit der Kettensäge 102
Die pubertierende Tochter 103
Das Betreibungsamt sucht nach neuen Einkünften 104
Alle schauen nur hin 108
Zusammenarbeit zwischen den Ämtern unerwünscht 109
Wenn das Leben hoffnungslos wird 112
Die unerwünschte Erbschaft 115
Der Unzufriedene 117
Die geglaubte Hilfsbereitschaft 118
Das lange Schweigen – ich kündige 121

Impressum I Text und Fotos: Vreni Weibel I Gestaltung: Franziska Bättig, Stutz Druck AG, Wädenswil I Druck: Stutz Druck AG, Wädenswil I ISBN 978-3-85928-088-5

Eine Zeit, in der ich versuchte, den Menschen im Chreis 4 ohne Berührungsängste zu begegnen und ihnen zuzuhören.

Die Erzählenden sprechen in ihren Geschichten von dem, was sie fast erdrückt, aber auch von dem, was sie hoffen lässt.

Sie hören sich sprechen, und erkennen dadurch ihre Möglichkeiten, das zu verändern, was für sie wichtig ist.

Nur bei den wortlosen, verstummten Mitmenschen, die keine Geschichten mehr haben, die sich für sie lohnen würde, zu erzählen, gibt es keinen Berührungspunkt mehr. Keine Brücke, die geschlagen werden kann, nur noch bodenlose Verzweiflung.

Fragmente aus dem Leben von Menschen in Bedrängnis. Mit Respekt und Wertschätzung beschreibt die Autorin Vreni Weibel ihre Erlebnisse aus dem Arbeitsalltag als Zustellungsbeamtin des Betreibungsamtes Zürich 4. Da wo sich Armut, Ungerechtigkeit, Sex, Drogen und Gewalt auf kleinstem Raum begegnen, da wird auch Gutes und Schönes gelebt. Ein Buch voller Menschlichkeit in verrohtem Milieu, da, wo man die Menschlichkeit nicht vermuten würde. Ein Buch, in welchem die Grenzen von Hass und Liebe, dem Leiden und der Freude, dem Aufstieg und des Falls nicht besser beschrieben werden könnte.

Ich/wir bestellen _____ Exemplare des Buches:

UNTERWEGS IM ZÜRCHER CHREIS 4
ISBN 978-3-85928-088-5

Stückpreis **Fr. 35.–**
inkl. 2,5 % Mehrwertsteuer, exkl. Porto und Versandkosten

Name: _____

Firma: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum und Unterschrift: _____

Bitte senden Sie uns diesen Bestelltalon per Post oder bestellen Sie per E-Mail: **info@stutz-druck.ch**